

Fehlerbehebungsanleitung

BF115JK1, BF135DK1, BF150DK1

Inhaltsverzeichnis

- Summer ertönt/Anzeige leuchtet
- Falls der Außenbordmotor in Wasser eingetaucht wurde
- Notschaltung (DBW-Typen)

Diese Anleitung zur Fehlerbehebung dient als Referenz und ergänzt die Bedienungsanleitung, die mit Ihrem Außenbordmotor geliefert wurde. Beziehen Sie sich für Klarstellungen und Einzelheiten zu den in diesen Inhalten gezeigten Abläufen stets auf die Bedienungsanleitung. Die Fotos in dieser Anleitung stimmen möglicherweise nicht mit Ihrem aktuellen Modell überein. Es wird empfohlen, dieses PDF-Dokument herunterzuladen, auszudrucken und zusammen mit Ihrem Gerät aufzubewahren.

Online-Bedienungsanleitung, offizielle Bedienungsanleitung (PDF) verfügbar unter:

<https://www.hondappsv.com/>

Aktivieren des Warnsystems

Warnsystem für Motoröldruck

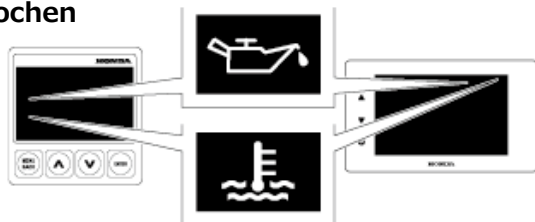
Meldet niedrigen Motoröldruck durch Anzeige und Summer.

Überhitzungswarnsystem

Meldet Überhitzung des Motors durch Anzeige und Summer.

Multifunktionsdisplay

Anzeige für geringen Öldruck (rot) + Summer ertönt ununterbrochen



Überhitzungsanzeige (rot) + Summer ertönt ununterbrochen

R1-, R2-, R3-Typ

Öldruckanzeige (aus) + Summer ertönt ununterbrochen



Überhitzungsanzeige (rot) + Summer ertönt ununterbrochen

Das System zum Verringern der Leistung senkt die Motordrehzahl, um den Motor zu schützen, bis die Störung behoben ist.

Wenn eines der beiden Systeme des Fernsteuerungssensors defekt ist, verringert das System zum Verringern der Leistung nicht die Drehzahl des Motors.

Wenn der Motor überhitzt, schaltet sich der Motor innerhalb von 20 Sekunden ab, nachdem das Motorschutzsystem die Motordrehzahl begrenzt hat.

PGM-FI-Warnsystem

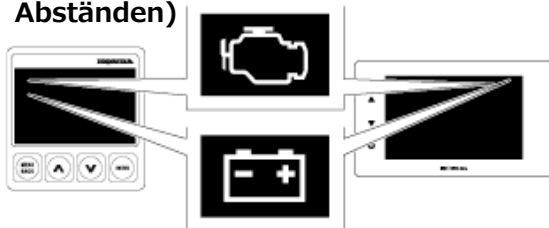
Meldet eine PGM-FI-Fehlfunktion durch Anzeige und Summer.

Lichtmaschinenwarnsystem

Meldet eine Fehlfunktion der Lichtmaschine durch Anzeige und Summer.

Multifunktionsdisplay

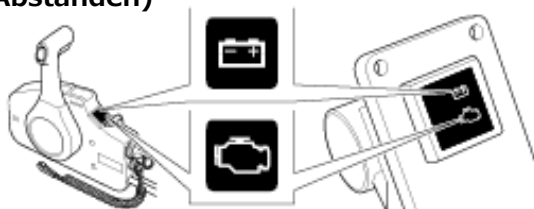
**PGM-FI-Anzeige (rot)
+ Summer ertönt ununterbrochen (in großen
Abständen)**



**Anzeige der Lichtmaschine (rot)
+ Summer ertönt ununterbrochen (in großen
Abständen)**

R1-, R2-, R3-Typ

**PGM-FI-Anzeige (rot)
+ Summer ertönt ununterbrochen (in großen
Abständen)**



**Anzeige der Lichtmaschine (rot)
+ Summer ertönt ununterbrochen (in großen
Abständen)**

Wasserabscheiderwarnsystem

Meldet die Wasserverschmutzung im Wasserabscheider durch Summton (in kurzen Abständen).

Warnstufe

Die Warnstufe wird angezeigt, wenn das Warnsystem aktiviert wird.

- Warnstufe 1: ein Fehler, der besondere Aufmerksamkeit erfordert
- Warnstufe 2: alle Warnungen außer Warnungen der Stufe 1



Leistungsverringering

Dieser Außenbordmotor ist mit einem System zum Verringern der Leistung ausgestattet, das aktiviert wird, wenn beim Motor ein schwerwiegendes Problem auftritt.

Das System zum Verringern der Leistung senkt die Motordrehzahl, um den Motor zu schützen, bis die Störung behoben ist.

Wenn eines der beiden Systeme des Fernsteuerungssensors defekt ist, verringert das System zum Verringern der Leistung nicht die Drehzahl des Motors.

Benachrichtigung zum Batterieschalter

Diese Funktion benachrichtigt den Bediener, dass der Batterieschalter in der Position OFF ist und in die Position ON gedreht werden muss. Wenn der Batterieschalter in der Position OFF ist, ertönt der Summer in den folgenden Situationen dreimal.

- Beim Starten des Motors
 - Bei Verwendung des Powertrimm/Powertilt-Schalters des Außenbordmotors
 - Wenn der Batterieschalter in die Position OFF gedreht wird, während der Zündungsschalter oder Ein/Aus-Schalter in der Position ON ist
-

Lösung



Warnsystem für Motoröldruck



1. Stellen Sie den Motor sofort ab und prüfen Sie den Motorölstand.
2. Wenn der Ölstand wieder den Vorgaben entspricht, starten Sie den Motor erneut. Wenn das Warnsystem für den Motoröldruck nach 30 Sekunden beendet wird, läuft das System normal.
3. Wenn das Warnsystem für den Motoröldruck nach 30 Sekunden weiterhin aktiviert bleibt, kehren Sie zur nächsten Bootsanlegestelle zurück und wenden Sie sich an den nächsten autorisierten Händler für Honda-Außenbordmotoren.



Überhitzungswarnsystem

1. Stellen Sie den Fernsteuerungshebel sofort in die NEUTRAL-Position. Prüfen Sie, ob Wasser aus der Kühlwasserkontrollöffnung fließt.
2. Wenn Wasser aus der Kühlwasserkontrollöffnung fließt, fahren Sie 30 Sekunden lang im Leerlauf weiter. Wenn das Überhitzungswarnsystem nach 30 Sekunden beendet wird, läuft das System normal.
3. Wenn das Überhitzungswarnsystem aktiviert bleibt, stellen Sie den Motor ab. Kippen Sie den Außenbordmotor hoch und überprüfen Sie die Wassereinlässe auf Verstopfungen. Wenn die Wassereinlässe nicht verstopft sind, kehren Sie zur nächsten Bootsanlegestelle zurück und wenden Sie sich an den nächsten autorisierten Händler für Honda-Außenbordmotoren.



Lichtmaschinenwarnsystem

Überprüfen Sie die Batterie. Wenn die Batterie in Ordnung ist, wenden Sie sich an einen autorisierten Händler für Honda-Außenbordmotoren.



PGM-FI-Warnsystem

Wenden Sie sich an einen autorisierten Händler für Honda-Außenbordmotoren.

Wenn der Summer des Wasserabscheiders ertönt

Überprüfen Sie den Wasserabscheider auf Wasserverschmutzung. Falls Wasseransammlungen vorhanden sind, müssen Sie den Abscheider reinigen. Lesen Sie die Bedienungsanleitung oder die Wartungsseite auf unserer Website.

<https://www.hondapps.com/>

Ein in Wasser getauchter Außenbordmotor muss sofort nach dem Entfernen aus dem Wasser gewartet werden, um Korrosion möglichst gering zu halten.

Bringen Sie den Außenbordmotor so bald wie möglich zur Inspektion und Wartung zu einem Händler für Honda-Außenbordmotoren.

Schritt 1 – Reinigen

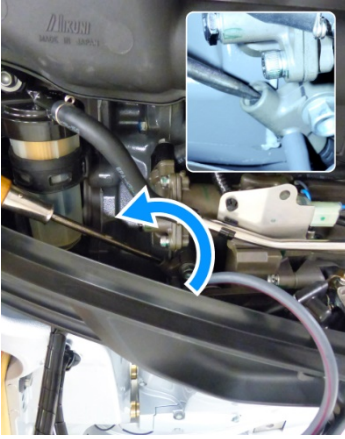


1. Spülen Sie den Außenbordmotor mit klarem Wasser ab, um Salzwasser, Sand, Schlamm usw. zu entfernen. Nehmen Sie die Motorabdeckung ab und spülen Sie auch die Innenseite der Motorabdeckung.



2. Lösen Sie den Ablassschlauch aus dem Clip am Motor.

Schritt 2 – Kraftstoff entleeren



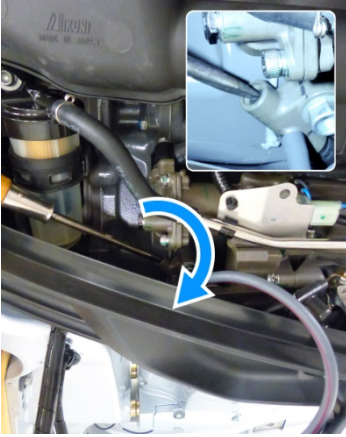
3. Lösen Sie die Ablassschraube des Dampfabscheiders. Kippen Sie den Außenbordmotor hoch, während der Kraftstoff herausfließt.



4. Stellen Sie eine Auffangwanne unter dem Ablassschlauch. Fangen Sie das Benzin mit der Auffangwanne auf.



5. Kippen Sie den Außenbordmotor nach unten in die vertikale Position und warten Sie, bis der Dampfabscheider vollständig entleert wurde.



6. Ziehen Sie nach dem Entleeren die Ablassschraube fest an.



7. Klemmen Sie den Ablassschlauch an den Clip am Motor.

Schritt 3 – Motoröl wechseln

Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung oder unter

<https://www.hondappsv.com/>

Schritt 4 – Motorzylinder schmieren

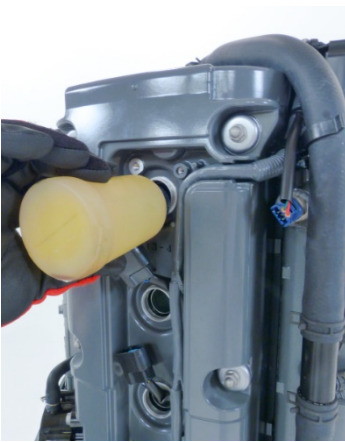


8. Entfernen Sie den Nothaltschalterclip.



9. Entfernen Sie die Zündkerze.

10. Starten Sie den Anlasser, um Wasser aus dem Motorzylinder zu entfernen.



11. Füllen Sie in jedes Zündkerzenloch einen Teelöffel Motoröl, um den Innenraum der Zylinder zu schmieren. Die Zündkerzen wieder eindrehen.



12. Bringen Sie die Motorabdeckung an und sichern Sie die Verriegelung.

13. Versuchen Sie, den Motor zu starten.

- Wenn sich der Motor nicht starten lässt, entfernen Sie die Zündkerzen, reinigen und trocknen Sie die Elektroden und bringen Sie die Zündkerzen wieder an; versuchen Sie dann erneut, den Motor zu starten.
- Wenn sich im Kurbelgehäuse Wasser befand oder falls Sie Anzeichen von Wasserverunreinigung des Motor-Altöls festgestellt haben, sollten Sie den Motor eine halbe Stunde laufen lassen und dann einen zweiten Ölwechsel durchführen.
- Wenn sich der Motor starten lässt und anscheinend keine mechanischen Schäden vorliegen, lassen Sie den Motor mindestens eine halbe Stunde lang laufen (stellen Sie sicher, dass der Wasserstand mindestens 100 mm über der Antikavitationsplatte liegt).

14. Bauen Sie die Teile in der umgekehrten Reihenfolge wieder ein.

Wenn sich der Gang nicht schalten lässt, führen Sie den Schaltvorgang manuell gemäß dem folgenden Verfahren durch. Wenn der Schaltvorgang durchgeführt werden kann, kehren Sie bei möglicher Motordrehzahl zum Hafen zurück.

1. Bringen Sie den Ganghebel oder den Fernsteuerungshebel in die neutrale Stellung (Leerlauf).



2. Nehmen Sie die Motorabdeckung ab.



3. Führen Sie den Kreuzschlitzschrauben dreher mit dem Griff des Werkzeugsatzes in die Öffnung des Schaltdrehpunktes ein.

4. Schalten Sie den Gang in den Leerlauf, indem Sie die Welle bewegen.
 - Fassen Sie den Schaft des eingeführten Kreuzschlitzschraubendrehers in der Nähe des Schaltdrehpunkts an.
Nehmen Sie eine stabile Position ein, die es Ihnen erleichtert, Kraft anzuwenden.
5. Lassen Sie den Motor an.
6. Schalten Sie den Gang in F (Vorwärts) oder R (Rückwärts), indem Sie die Welle bewegen.

